



KONZERN-NEUNMONATSBERICHT 2013

01. Januar 2013 – 30. September 2013

Unternehmensgruppe-Kennzahlen (HGB)

		01.01.2013 – 30.09.2013	01.01.2012 – 30.09.2012(*)
Ergebnis			
Umsatz	TEUR	21.878	24.706
Ergebnis vor Abschr. (EBITDA)	TEUR	-613	-858
Betriebsergebnis (EBIT)	TEUR	-1.726	-982
Konzernergebnis (EAT)	TEUR	-1.892	-1.219
Konzernergebnis je Aktie (EAT)	EUR	-0,19	-0,13
Pro-Kopf-Umsatz	TEUR	138,5	147,9
Sonstige			
Auftragsbestand (30.09.)	TEUR	ca. 7.600	ca. 8.700
Mitarbeiter (Softline Group)	Anzahl	158	167

(*) für 2012 überschlägige Werte, da zum 3. Quartal 2012 kein vollkonsolidierter Zwischenabschluss erstellt wurde

1 Konzernlagebericht

1.1 Vorbemerkungen

Die Softline AG erstellte für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013 erstmals und auf freiwilliger Basis eine Konzern-Ergebnisrechnung. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist aufgrund der überschlägigen Vorjahreswerte auf Konzernebene daher nur eingeschränkt möglich.

1.2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung & Marktentwicklung

Die Einschätzungen des Vorstands zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Marktentwicklung im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2012 (Kapitel 3.2 des Konzernlageberichts) bestanden auch für die ersten neun Monate des Jahres 2013.

1.3 Entwicklung der Softline Gruppe

Die Softline AG konnte, zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, als Anbieter von IT-Beratung, Dienstleistungen und Cloud-basierten Lösungen ihre Marktposition auch in den ersten neun Monaten 2013 weiter festigen.

Am 15. April 2013 gab die Softline AG einen Wechsel auf Vorstandsebene bekannt. Mit Wirkung zum 01. Mai 2013 bestellte der Aufsichtsrat der Gesellschaft Herrn Sokrates Koutounidis als neuen Vorstand des Unternehmens. Herr Koutounidis folgte damit dem auf eigenen Wunsch zum Ende April 2013 ausgeschiedenen Bernd Wagner. Die Beendigung der Tätigkeit von Herrn Wagner erfolgte im besten Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat, der Herrn Wagner für seine erfolgreiche Arbeit innerhalb der Softline Gruppe seinen Dank aussprach. Der neue Vorstand Sokrates Koutounidis war zuvor bei Fujitsu Technologies Solutions GmbH als Global Account Direktor für die Betreuung eines global operierenden deutschen Konzerns verantwortlich. Er verfügt aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für namhafte nationale und internationale Unternehmen der Informationstechnologie über umfangreiche Branchenexpertise.

Zum 15. Juli 2013 verkündete die Softline AG ihre Entscheidung, sich bei ihren Aktivitäten in BeNeLux auf ihr SAM-Portfolio zu fokussieren. Der belgische Markt wird damit zukünftig verstärkt durch die Softline Solutions N.V., Belgien bedient. Hier konnten in den der Entscheidung folgenden Wochen bereits erste Aufträge akquiriert und abgearbeitet werden.

Eine Konsequenz dieser strategischen Ausrichtung ist, dass die Unternehmen ASIST BVBA, Belgien und ASIST SARL, Luxemburg ab diesem Zeitpunkt nicht länger zur Softline Gruppe gehören. Der Kaufvertrag wurde rückabgewickelt. Das Engagement wurde in 2012 eingegangen und in 2013 beendet. Eine Einbindung in den Konzern erfolgte nicht, bilanzielle Auswirkungen wurden bereits im Konzernabschluss 2012 vollständig berücksichtigt.

Zur Finanzierung des weiteren Wachstums der Softline Gruppe konnte die Softline AG Anfang August 2013 ihre Liquidität durch die Gewährung weiterer Gesellschafterdarlehen i.H.v. 0,4 Mio. EUR verbessern.

Die bereits in 2013 durchgeführten weiteren Maßnahmen (Sale-and-Lease-Back, Zuführung von Eigenkapital und Gesellschafterdarlehen) und die weitere positive Entwicklung der operativen Tochtergesellschaften zeigen auf, dass die Liquidität der Softline AG bis Ende 2014 sichergestellt sein wird.

1.4 Finanz- und Ertragslage der Softline Gruppe

1.4.1 Finanzlage

Auch im dritten Quartal 2013 ist es der Softline Gruppe trotz einer positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung noch nicht gelungen, die Finanzlage wie geplant auszubauen. Der aus der laufenden Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum erzielte negative Cash Flow (-0,8 Mio. EUR) konnte allerdings durch einen Sale-and-Lease-Back-Vertrag für eine Investition im Softwarebereich, eine Kapitalerhöhung im Juni 2013 (0,4 Mio. EUR) sowie die Gewährung weiterer Gesellschafterdarlehen (0,4 Mio. EUR) kompensiert werden.

Der Auftragsbestand ist im dritten Quartal saisonal bedingt erwartungsgemäß auf 7,6 Mio. EUR zurückgegangen (Vorjahr: 8,8 Mio. EUR). Auf Basis der erwarteten Auftragseingänge im vierten Quartal sowie weiterer bereits in 2013 durchgeführter finanzieller Maßnahmen (Zuführung von Eigenkapital, Gesellschafterdarlehen, Sale-and-Lease-Back und Factoring) erwartet der Vorstand eine ausgeglichene Liquidität bis Ende 2014.

1.4.2 Ertragslage

Im dritten Quartal 2013 konnten die Umsatzerlöse gegenüber dem Halbjahresabschluss auf insgesamt 21,9 Mio. EUR aufholen (Vorjahr: 24,7 Mio. EUR). Der Umsatzrückgang durch die Trennung von unprofitablen Projekten sowie der zyklische Investitionsbedarf unserer Kunden in einigen Tochterunternehmen, insbesondere im Hardware-Bereich (-3,1 Mio. EUR), konnte durch Absatzsteigerungen i.H.v. 2,9 Mio. EUR nahezu kompensiert werden. Insbesondere im Consulting-Bereich und im Bereich SAM konnten wir unsere Umsätze weiter ausbauen. Verglichen mit dem Vorjahr ist zudem die weitere Diversifizierung auf eine größere Kundenbasis von Vorteil. Die Softline Gruppe ist durch diese gesteigerte Heterogenität des Kundestammes zunehmend weniger von einzelnen Großkunden abhängig. Auch die Gewinnung von margenstarken Aufträgen im dritten Quartal 2013 stärkt unsere Erwartungen für die EBITDA-Entwicklung in 2014.

Neben den Umsatzerlösen konnte die Softline Gruppe im Berichtszeitraum sonstige betriebliche Erträge von 0,3 Mio. EUR u.a. durch die Auflösung von Rückstellungen sowie Erträgen aus Beteiligungen erzielen.

Somit ergab sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 eine Gesamtleistung von 22,3 Mio. EUR.

Der Materialaufwand im Berichtszeitraum liegt mit 13,3 Mio. EUR weiterhin deutlich unter dem des Vorjahrs (ca. 16,5 Mio. EUR) und setzte sich aus Aufwand für Waren in Höhe von 6,9 Mio. EUR (Vorjahr: ca. 8,1 Mio. EUR) und Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von

6,5 Mio. EUR (Vorjahr: ca. 8,4 Mio. EUR) zusammen. Zeitgleich beliefen sich die Personalaufwendungen, bestehend aus Löhnen und Gehältern (5,8 Mio. EUR) und sozialen Abgaben (1,1 Mio. EUR), auf insgesamt 6,9 Mio. EUR (Vorjahr: ca. 6,4 Mio. EUR).

Sonstige betriebliche Aufwendungen konnten mit 2,8 Mio. EUR weitestgehend konstant gehalten werden (Vorjahr 2,7 Mio. EUR).

Das Ergebnis der Softline Gruppe vor Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 245 TEUR auf -613 TEUR (Vorjahr: -858 TEUR), was ein klarer Beleg für erste Effizienzsteigerungen im Konzern ist.

Konzernweit wurden immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 1,1 Mio. EUR abgeschrieben. Hierin enthalten ist eine Abschreibung in Höhe von 1,0 Mio. EUR auf den durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert (Vorjahr: 0 Mio. EUR).

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Softline Gruppe, also die Differenz der Gesamtleistung und der betrieblichen Aufwendungen, betrug im Berichtszeitraum -1,7 Mio. EUR (Vorjahr: ca. -1,0 Mio. EUR). Ohne die oben genannte Abschreibung von 1,0 Mio. Euro auf den durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert hätte sich somit auch auf der EBIT-Ergebnisebene bereits eine Verbesserung von 0,3 Mio. Euro ergeben.

Betriebs- und Finanzergebnis zusammen ergaben auf Konzernebene ein Periodenergebnis (EAT) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres von -1,9 Mio. EUR (Vorjahr: ca. -1,2 Mio. EUR).

1.5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im den ersten neun Monaten 2013 waren in der Softline Unternehmensgruppe durchschnittlich 158 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 167).

Für die Muttergesellschaft Softline AG waren im Berichtszeitraum durchschnittlich zwei Angestellte tätig (Vorjahr: drei).

1.6 Risikobericht

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 haben sich keine wesentlichen Abweichungen von den aufgeführten Darstellungen im Risikobericht des Geschäftsberichts 2012 ergeben. Änderungen im Risikomanagement wurden daher nicht vorgenommen.

1.7 Chancen-, Nachtrags- und Prognosebericht

Bzgl. Chancen-, Nachtrags- und Prognosebericht verweisen wir auf den erst am 28. November 2013 veröffentlichten Halbjahresbericht des Softline Konzerns.

2 9-Monatsabschluss

2.1 Konzerngewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 2013

			30.09.2013
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		21.878.378,59	
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		109.976,48	
3. Aktivierte Eigenleistungen		15.121,25	
4. Sonstige betriebliche Erträge		<u>320.012,75</u>	22.323.489,07
5. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Waren		6.869.384,83	
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen		6.462.787,19	13.332.172,02
6. <u>Rohergebnis</u>			<u>8.991.317,05</u>
7. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	5.795.882,08		
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	1.050.068,93	6.845.951,01	
8. Abschreibungen			
a. Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.112.676,97	
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.758.268,20	10.716.896,18
10. <u>Betriebsergebnis (EBIT)</u>			<u>-1.725.579,13</u>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	
13. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen		166.623,30	
14. <u>Finanzergebnis</u>			<u>-166.623,30</u>
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)			-1.892.202,43
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			25.349,58
17. Sonstige Steuern			<u>1.724,81</u>
18. <u>Periodenergebnis (EAT)</u>			-1.919.276,82

Vorstand

Sokrates Koutounidis, Vorstand (ab 01. Mai 2013)

Bernd Wagner, Sprecher des Vorstands (bis 30.04.2013)

Aufsichtsrat

Bernhard von Minckwitz – Unternehmer (Vorsitzender des Aufsichtsrats – bis 23.09.2013)

Prof. Dr. Knut Löschke – Unternehmer (Aufsichtsrat – ab 11.10.2013, Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 22.10.2013)

Stefan Kiener – Rechtsanwalt (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Karl-Heinz Warum – Geschäftsführer (Aufsichtsrat)

Mitarbeiter

Im Durchschnitt waren von Januar bis September 2013 konzernweit 158 Angestellte beschäftigt.

